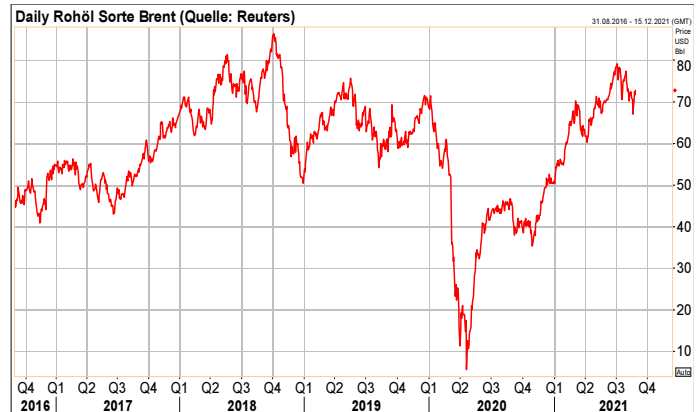
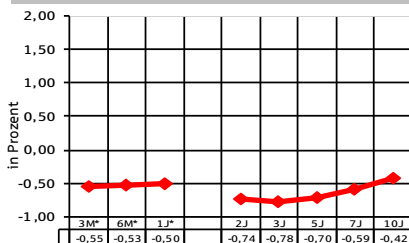


Marktüberblick am 30.08.2021

Stand: 8:38 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.851,75	+0,37 %	+15,55 %	Rendite 10J D *	-0,42 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.835,00
MDax *	36.127,19	+0,48 %	+17,31 %	Rendite 10J USA *	1,29 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4505,60
SDax *	17.104,88	+0,65 %	+15,85 %	Rendite 10J UK *	0,68 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	15437,50
TecDax*	3.919,37	+0,89 %	+21,99 %	Rendite 10J CH *	-0,34 %	-0 Bp	Bund-Future	176,14
EuroStoxx 50 *	4.190,98	+0,51 %	+17,97 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+1 Bp	VDax *	17,26
Stoxx Europe 50 *	3.625,98	+0,39 %	+16,66 %	Umlaufrendite *	-0,47 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1813,36
EuroStoxx *	470,29	+0,43 %	+18,29 %	RexP *	496,92	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	72,38
Dow Jones Ind. *	35.455,80	+0,69 %	+15,84 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1798
S&P 500 *	4.509,37	+0,88 %	+20,06 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8569
Nasdaq Composite *	15.129,50	+1,23 %	+17,39 %	Swap 2J *	-0,49 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0756
Topix	1.950,14	+1,11 %	+6,88 %	Swap 5J *	-0,35 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,50
MSCI Far East (ex Japan) *	648,99	+0,32 %	-1,99 %	Swap 10J *	-0,06 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,98
MSCI-World *	2.368,06	+0,67 %	+17,82 %	Swap 30J *	0,27 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 30. Aug (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag wenig verändert starten. Am Freitag hatte er 0,4 Prozent im Plus bei 15.851,75 Punkten geschlossen. Auf der Konjunkturagenda stehen die deutschen Verbraucherpreise und Stimmungsindikatoren aus der Euro-Zone. Experten erwarten für August eine Abschwächung der Teuerungsrate im Monatsvergleich auf 0,1 von 0,5 Prozent. Der Index des europäischen Verbrauchervertrauens sei voraussichtlich bei minus 5,3 Punkten stabil geblieben und beim Geschäftsklima wird ein Rückgang von 119 auf 117,9 Zähler erwartet.

Die US-Börsen haben zum Wochenschluss zugelegt. Für Entspannung sorgte US-Notenbankchef Jerome Powell, der zwar einen Ausstieg aus dem geldpolitischen Krisenmodus bei abklingender Corona-Pandemie noch für dieses Jahr in Aussicht stellte, einen konkreten Zeitpunkt aber offen ließ. Er signalisierte, dass die US-Notenbank geduldig bleiben werde bei ihrem Versuch, am Arbeitsmarkt nach der Corona-Krise wieder zu Vollbeschäftigung zu kommen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,7 Prozent höher auf 35.455 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 1,2 Prozent auf 15.129 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,9 Prozent auf 4.509 Punkte zu. Für den S&P und die Nasdaq bedeutete dies neue Rekordhochs. Der wichtigste Punkt bei Powell sei gewesen, dass er die Pläne zum Ausstieg aus dem Krisen-Modus nicht vom Tisch genommen habe, sagte Christoph Kutt von der DZ Bank. So glaube der Markt weiter an die Erholung. "Die Unsicherheit bleibt niedrig. Mit massiven Marktreaktionen ist nicht zu rechnen." Im Fokus der Anleger am US-Markt stand auch der Energiesektor, der von steigenden Ölpreisen profitierte. Aktien von Exxon Mobil und Chevron legten bis zu 1,9 Prozent zu. Die Ölpreise ziehen angesichts einer Hurrikan-Warnung für den Golf von Mexiko an - die Region deckt 17 Prozent der US-Rohölproduktion ab, zudem liegen mehr als 45 Prozent der Raffinerie-Kapazitäten entlang der Küste.

Die Aussicht auf eine vorerst unverändert lockere US-Geldpolitik ermuntert Anleger zum Einstieg in die asiatischen Aktienmärkte. Wegen der wieder steigenden Coronavirus-Fallzahlen tendierten aber vor allem japanische Anleger dazu, Kursanstiege für Gewinnmitnahmen zu nutzen. Der Nikkei-Index konnte daher seine Anfangsgewinne nicht halten und notierte zuletzt 0,5 Prozent im Plus bei 27.770 Punkten. Die Börse Shanghai bröckelte sogar um 0,2 Prozent auf 3.516 Zähler ab. Die anstehenden Indizes zur Stimmung der chinesischen Einkaufsmanager sorgten für Nervosität, sagten Börsianer.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment (Aug), Industrie-, Verbraucher-, Dienstleistervertrauen (Aug)
DE, ESP: Verbraucherpreise (Aug)
BEL: BIP (Q2, 2. Veröffentlichung)

Unternehmensdaten heute

DZ Bank (Halbjahr), Zoom Video Communications (Q2), Brain Technology (9 Monate)

Weitere wichtige Termine heute

Fortsetzung Prozess im "Cum-Ex"-Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter der inzwischen insolventen Maple Bank

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.